

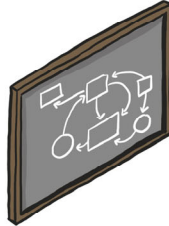
CIRCULAR CANVAS

zur Entwicklung von Verbrauchsgütern für den biologischen Kreislauf



KONZEPTE

Vereinigen Sie die Ideen aus dem Redesign in Produktkonzepte. Versuchen Sie in diesen Konzepten auch die Ideen aus den Spalten Komplexität, Material und Nutzungsdauer einfließen zu lassen.



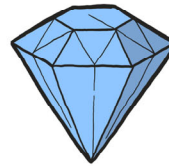
KREISLAUF

Kann das Produkt im Heimkompost entsorgt werden oder muss es in eine Industriekompostierung? Wie kommt es zur Industriekompostierung?



NUTZENVERSPRECHEN

Mit welchen Eigenschaften Ihres Produktes werben Sie bei Ihren Kunden?



ANFORDERUNGEN

Welche Eigenschaften sind wirklich kaufrelevant für den Kunden? Versuchen Sie diese Eigenschaften so produktunabhängig wie möglich zu beschreiben, um sich beim Redesign nicht selbst einzuschränken.



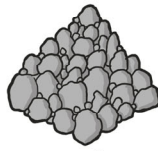
KOMPLEXITÄT

Sparen Sie Kosten indem Sie Ihr Produkt aus möglichst wenigen verschiedenen Materialien zusammenbauen und somit einfachere Prozesse ermöglichen.



MATERIAL

Versuchen Sie durch ein geschicktes Produktdesign Materialien einzusparen.



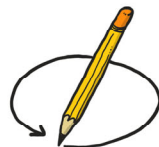
NUTZUNGSDAUER

Verlängern Sie die Nutzungsdauer, um geringere Mengen für den gleichen Preis anbieten zu können.



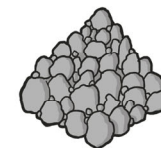
REDESIGN

Welche Materialien und deren Funktion(en) können durch spezielle Formen, Strukturen oder durch andere Fertigungsprozesse ersetzt werden?
 Welche Materialien und deren Funktion(en) können durch Materialien ersetzt werden, die für den biologischen Kreislauf geeignet sind?
 Gibt es Materialien und Funktionen, die gar nicht erforderlich sind und weggelassen werden können? Notieren und bewerten Sie die Ideen bezüglich ihrer Machbarkeit.
 Passen Sie die Bewertung bei neuen Erkenntnissen an.



MATERIALIEN

Welche Materialien und Substanzen sind momentan im Produkt enthalten? Welche davon sind für den biologischen Kreislauf geeignet und welche nicht?



FUNKTIONEN

Welche Funktionen werden durch die verschiedenen Materialien sichergestellt?

